

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
28.02.2011

Einladung: Schreiben vom 16.02.2011
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Hans-Joachim Bergmann
Dr. Rüdiger Finger
Joachim Titz

Ausschussmitglieder

Rainer Doemen
Heinz-Peter Hammer
Walter Köbbing
Ute Kreienmeier
Otto Lembke
Norbert Matthias
Rolf Plewa
Beate Schleitzer
Michael Uhrmacher
Christine Wießmann

Verwaltung

Adalbert Krämer
Martin Tillmann (bis TOP 2 ö)
Wolfgang Weitzel

Schriftführer/in

Martina Frömbgen

Gäste

Stefan Kirwald (bis TOP 8 nö)

Entschuldigt fehlen:**Ausschussmitglieder**

Ulrich Bebber van

Karin Keelan

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung vom 24.01.2011
- 2 Grundstücksangelegenheit; Anmietung eines Grundstücks für das Abschießen des Feuerwerks anlässlich der Veranstaltung "Rhein in Flammen"
0385/2011
- 3 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für Ausgleichsmaßnahmen Amselweg
0388/2011
- 4 Kostensteigerung bei der gesetzlichen Unfallversicherung
0383/2011
- 5 Gewährung eines Zuschusses an den Migrations- und Integrationsbeirat zur Durchführung des multikulturellen Festes
0381/2011
- 6 Freigabe der Haushaltsmittel für die Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof
0380/2011
- 7 Bericht Winterdienst November/Dezember 2010
0379/2011
- 8 Jahresabschluss 2010
 - a) Bericht
 - b) Bildung von Haushaltsresten
 - c) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
0377/2011
- 9 Mitteilungen und Anfragen

17. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Genehmigung der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung vom 24.01.2011 –

einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

Zu Punkt 2 – Grundstücksangelegenheit; Anmietung eines Grundstücks für das Abschießen des Feuerwerks anlässlich der Veranstaltung "Rhein in Flammen" Vorlage: 0385/2011 –

Protokoll:

Herr Tillmann schildert die Problematik, ein geeignetes Grundstück für das Abschießen des Feuerwerks zu finden. Der Standort an der „Kemminghöhe“ wurde von der ADD wegen der Nähe der Wohnbebauung untersagt. Gleiches gilt für die Rheinpromenade, wo das Feuerwerk zu dicht am Schiffskonvoi platziert ist. Daraufhin ist man auf ein Grundstück in Erpel ausgewichen, dessen Eigentümer in den letzten beiden Jahren jedoch eine Entschädigung in Höhe von 600,00 € bzw. 400,00 € gefordert hat. Eine Antwort, ob Herr Sieberz sein Grundstück für das diesjährige Feuerwerk zur Verfügung stellt, liegt von ihm noch nicht vor. Als Alternative bietet sich nur der KD-Ponton, wobei das Feuerwerk auf die Klasse 2 reduziert werden müsste. Außerdem ist die Genehmigung der ADD noch einzuholen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss ist einverstanden, Herrn Sieberz eine Nutzungsentschädigung von 400,00 € zu zahlen. Alternativ soll das Feuerwerk vom KD-Ponton abgeschossen werden, wofür die Genehmigung der ADD einzuholen ist.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für Ausgleichsmaßnahmen Amselweg Vorlage: 0388/2011 –

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt zusammenfassend fest, dass die tatsächliche Mehrausgabe lediglich 500,00 € beträgt.

Die Auftragsvergabe soll in der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 01.03.2011 erfolgen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Haushaltsansatz von 15.000,-- € um 6.000,-- € auf insgesamt 21.000,-- € überplanmäßig aufzustocken bei gleichzeitiger Anhebung der Einnahme von 13.500,-- € auf 20.500,-- €

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Kostensteigerung bei der gesetzlichen Unfallversicherung
Vorlage: 0383/2011 –**

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Mehrausgabe von 14.895,62 Euro zuzustimmen.

Empfehlung an den Stadtrat

**Zu Punkt 5 – Gewährung eines Zuschusses an den Migrations- und Integrationsbeirat zur Durchführung des multikulturellen Festes
Vorlage: 0381/2011 –**

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Die Verwaltung wird gebeten, in der Niederschrift anzugeben, in welcher Höhe der Zuschuss im Jahr 2002 gewährt wurde. (Anmerkung: Der Zuschuss betrug ebenfalls 700,00 €.)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Migrations- und Integrationsbeirat einen Zuschuss in Höhe von 700,00 € zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Freigabe der Haushaltsmittel für die Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof
Vorlage: 0380/2011 –

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Herr Weitzel beantwortet diverse Fragen der Ausschussmitglieder. Er weist darauf hin, dass die TÜV-Plakette des Altfahrzeugs im April abläuft. Über Laptop präsentiert er Fotos dieses LKW, die den desolaten Zustand aufzeigen.

Aufgrund der mehrwöchigen Lieferzeit des Neufahrzeuges dränge eine Entscheidung über die Auftragsvergabe.

Da der Ausschuss Wert auf Fahrzeugbeschreibungen und vergleichbare Angebote legt, ergeht auf Vorschlag des Vorsitzenden folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt die Haushaltsmittel in Höhe von 60.000,00 € frei. Auf dieser Basis holt die Verwaltung verschiedene Angebote ein. In der nächsten Ausschusssitzung wird über die Angelegenheit erneut beraten.

vertagt

Zu Punkt 7 – Bericht Winterdienst November/Dezember 2010
Vorlage: 0379/2011 –

Protokoll:

Der Vorsitzende erklärt, dass dieser Punkt auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in die Tagesordnung aufgenommen wurde. Er erläutert die umfangreiche Beschlussvorlage sowohl der Ordnungsverwaltung als auch des Bauhofs.

Besonders angesprochen wird die Schneeräumung auf der B 9, wo die Schneemaschinen von Schneeschiebern des LBM wieder auf die von den Anliegern geräumten Bürgersteige geschoben wurden, so dass für ältere Leute, aber auch für Fußgänger mit Kinderwagen ein Nutzen der Fußwege bzw. ein Überqueren der Straße wochenlang nicht möglich war. Hier besteht lediglich die Möglichkeit, den LBM um eine langsamere Fahrweise zu bitten; eine andere Lösung gebe es nicht, so erklärt Herr Weitzel.

Die FBL-Fraktion regt abschließend an, die Bevölkerung künftig nochmals bei Wintereinbruch eingehend über ihre Räumspflicht zu informieren. Der Vorsitzende sagt

zu, die schwer verständlichen Vorschriften in Form einer Presseveröffentlichung vor dem Winter in einer für alle verständlichen Ausdrucksweise zu fassen.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 8 – Jahresabschluss 2010
a) Bericht
b) Bildung von Haushaltsresten
c) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: 0377/2011 –

Protokoll:

a) Bericht

Herr Krämer erläutert den Jahresabschluss der Ergebnis- und der Finanzrechnung anhand von Folien. Eine Ausfertigung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Weitere Details werde er dem Rechnungsprüfungsausschuss vortragen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Entwicklung insgesamt positiv sei.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Anlage

b) Bildung von Haushaltsresten

Eine Aufstellung über die Bildung von Haushaltsresten im Finanzhaushalt haben alle Ausschussmitglieder mit der Beschlussvorlage erhalten. Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Bildung der Haushaltsreste sowie einer Reduzierung der Darlehenssumme auf 350.000,00 € bei 2 Stimmenthaltungen einstimmig zu.

c) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 für den Ergebnis- und Finanzhaushalt war der Beschlussvorlage beigefügt.

Den im Jahr 2010 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Ergebnis- und Finanzhaushalts stimmt der Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen seiner Kompetenz bei 3 Stimmenthaltungen einstimmig zu. Dem Stadtrat wird empfohlen,

die in seine Zuständigkeit fallenden Positionen, die in einer Anlage zu dieser Niederschrift nochmals aufgelistet sind, zu genehmigen.

Ebenfalls empfiehlt der Ausschuss dem Stadtrat, nachstehende

- a) Aufwendungen für Abschreibungen 2010 und
- b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens 2010

zu genehmigen:

zu a)

1. BSt. 21110.538330	-	37.956,02 €
2. BSt. 42410.534500	-	18.259,73 €
3. BSt. 42440.538330	-	13.872,53 €
4. BSt. 54110.532200	-	28.906,00 €
5. BSt. 54110.535800	-	59.459,13 €

zu b)

1. BSt. 11430.565120	-	27.197,42 € Bauhof – Abgang des alten Gebäudes und der Außenanlagen
2. BSt. 54110.565120	-	15.884,77 € Birgeler-Kopf-Weg und Im Bonnefeld - Abgang des alten Straßenbelags und der Straßenbeleuchtung wegen Erneuerung

Beschlussvorschlag:

mehrfach beschlossen

Zu Punkt 9 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

a) Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

b) Anfragen

Angefragt wird, ob es zutreffend sei, dass der Remagener Sportplatz derzeit nicht bespielbar sei.

Der Vorsitzende bestätigt das. Es bestehen Rissebildungen im Kunstrasen; der Auftrag zur Behebung dieser Schäden ist bereits erteilt. Ferner ist eine Grundreinigung wegen Algenbildung, die durch die erforderliche Bewässerung entsteht, notwendig.

Vereinsvertreter haben darauf hingewiesen, dass sie die Stadt im Verletzungsfall regresspflichtig machen werden. Daher ist der Platz gesperrt worden, bis die vorgenannten Arbeiten durchgeführt sind. (Anmerkung der Verwaltung: Ab 3. März ist der Platz wieder freigegeben.)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:05 Uhr.

Remagen, den 09.03.2011
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Martina Frömbgen